

Aus der Direktive ^{des} Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Durchführung des Umtausches der Parteidokumente in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1989

Die 7. Tagung des Zentralkomitees der SED hat beschlossen, in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1989 in den Grundorganisationen der SED den Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten durchzuführen. Die Ausgabe neuer Parteidokumente, die nach Bestätigung durch die Mitgliederversammlung der Grundorganisation der SED erfolgt, ist erforderlich, weil für die Mehrheit der Mitglieder im Jahre 1990 die Gültigkeit ihrer Parteidokumente abläuft.

Der Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten, der mit der Durchführung von persönlichen Gesprächen mit allen Mitgliedern und Kandidaten der SED verbunden ist, dient zugleich der Vorbereitung des XII. Parteitages der SED, der weiteren Erhöhung der führenden Rolle der Partei und der Stärkung ihrer Kampfkraft bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED. Er trägt dazu bei, die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen zu festigen und die Massenverbundenheit der Partei weiter zu vertiefen.

I.

Der Umtausch der Parteidokumente ist ein bedeutender politischer Höhepunkt der SED in Vorbereitung ihres XII. Parteitages. Er trägt dazu bei, daß sich alle Mitglieder und Kandidaten der Partei auf die wachsenden Anforder-

ungen einstellen, die bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der nächsten Periode mit dem Blick auf das Jahr 2000 zu meistern sind.

Der Umtausch der Parteidokumente soll dazu beitragen, die gesamte Parteiarbeit, das Niveau der Leitung der politisch-ideologischen Tätigkeit, die wirtschaftlichen und geistig-kulturellen Aufgaben entsprechend den höheren Maßstäben der 7. Tagung des ZK zu organisieren. Es gilt, die Rolle der Grundorganisationen weiter zu erhöhen und die Verantwortung der Kommunisten als Kämpfer an der ideologischen Front und auf dem Hauptkampffeld der Parteiarbeit, der Wirtschaft, weiter zu stärken. Der Umtausch der Parteidokumente erfolgt in der Zeit, in der unser Volk den 40. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik begeht. Er ist für jede Parteiorganisation Anlaß, die reichen Kampferfahrungen unserer Partei und die hervorragende Bilanz der 40jährigen Geschichte der DDR für die weitere konsequente Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED zu nutzen und den damit vorgezeichneten Weg gemeinsam mit den Werktätigen zu beschreiten. Die entscheidende Voraussetzung dafür ist das einheitliche und geschlossene Handeln von allen Genossinnen und Genossen unserer Partei.

Mit allen Mitgliedern und Kandidaten der SED